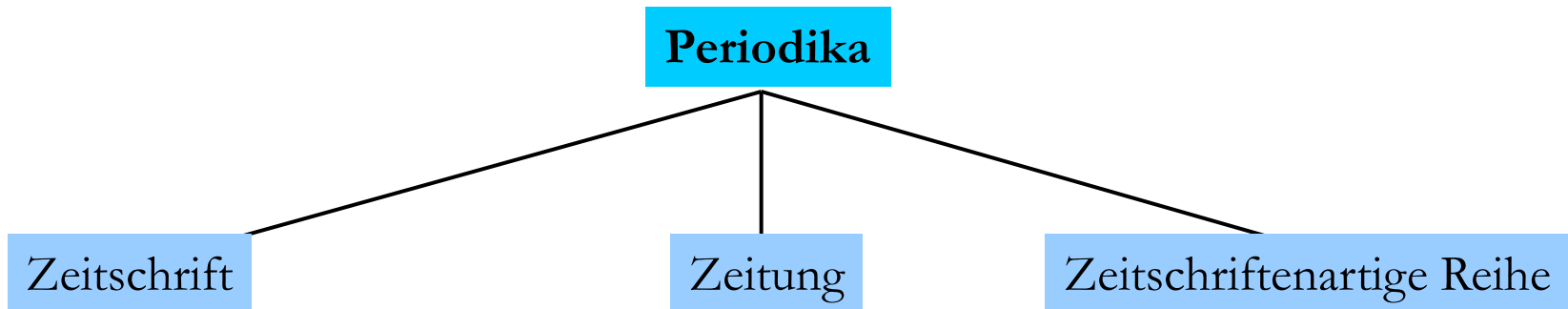


4.2 Periodika

Medien mit periodischer Erscheinungsweise



Gemeinsamkeiten:

- Periodika sind ihrem Wesen nach unbegrenzt erscheinende Veröffentlichungen
- Periodika sind in der Regel Vielverfasserschriften
- alle Ausgaben eines Periodikums tragen den gleichen Titel
- die Einzelausgaben besitzen keinen Stückerlöf
- der Inhalt eines Periodikums besteht in der Regel aus Beiträgen verschiedenster Art und Wertigkeit
- Periodika sind Werbeträger

4.2.1 Zeitschriften

Zeitschriften – Merkmale (1)

- Periodizität: erscheinen wöchentlich bis halbjährlich (vierteljährlich)
- Aktualität: eingeschränkt, nicht tagesaktuell
- Inhalt: nur selten universell, zumeist fach- oder publikumsspezifisch eingeschränkt
- Publizität: erreichen für gewöhnlich nur einen Teil des Publikums, die Zielgruppe
- Zielgruppen können eingeschränkt sein durch: Alter, Geschlecht, Beruf, das fachliche Niveau, Hobby/Interessen, die sexuelle Orientierung, die Zugehörigkeit zu unterschiedlich definierten Gruppen (Kirchen, Klubs, Vereine, ...)

Zeitschriften – Merkmale (2)

Zeitschriften sind buchähnliche Medien:

- sie sind wie Bücher gebunden (Heftung, Klebebindung)
- sie verfügen über einen Umschlagtitel
- sie erhalten ggf. am Ende des Jahres ein Titelblatt
- sie besitzen ein Inhaltsverzeichnis

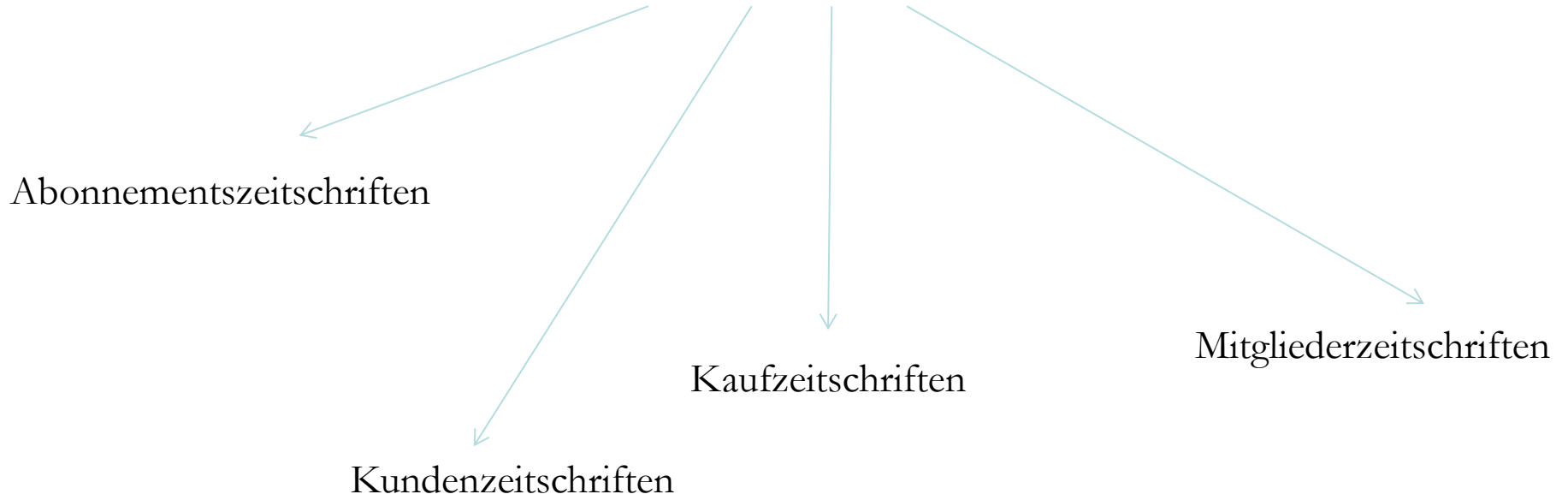
Zeitschriften werden nach Jahrgängen (Bänden, volumes, tomi etc.) und nach Heften (Nummern, issues etc.) gezählt

Die Paginierung von Zeitschriften erfolgt entweder pro Heft oder pro Jahrgang

Zeitschriften



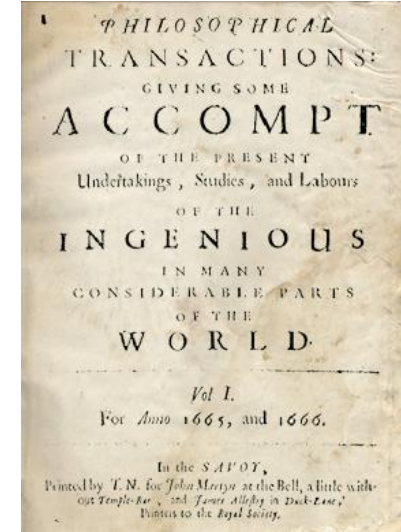
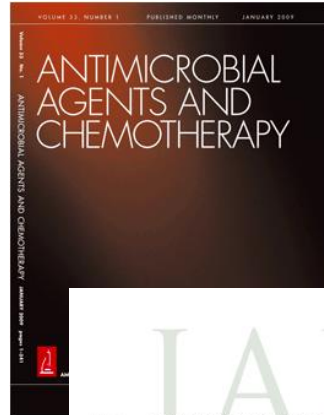
Zeitschriften



Fachzeitschriften für die Wissenschaft

- Qualitätssicherung -

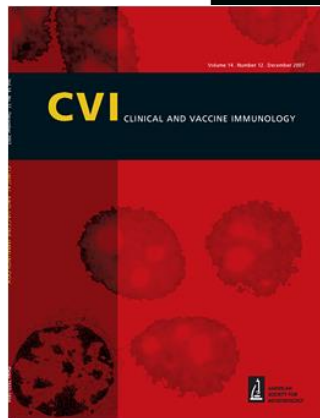
Editorial Review



Henry Oldenburg
(um 1618 – 1677)

Philosophical
transactions
London 1665 ff.

Peer Review



Autor

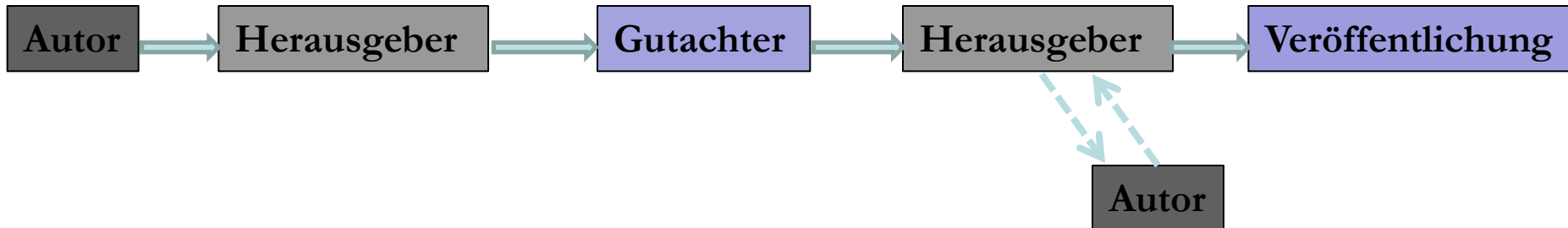
Herausgeber

Gutachter

Herausgeber

Veröffentlichung

Autor



Fachzeitschriften für die Wissenschaft

- Qualitätsmessung (1) -



THOMSON REUTERS

Der Journal Impact Factor

JIF 2013 für XYZ = Zahl der 2012 zitierten Aufsätze
aus der Zeitschrift XYZ,
ersch. in den Jahren 2010 und 2011

Zahl der 2010 und 2011
in XYZ veröffentlichten Aufsätze

Beispiel: „Cancer Research“

2012 zitierte Aufsätze aus den Jahren 2010:	12 134
2011:	<u>6 143</u>
	18 277

Publizierte Aufsätze 2010:	1 128
2011:	<u>984</u>
	2 112

$$\text{JIF} = \frac{18\,277}{2\,112} = 8.650$$

Fachzeitschriften für die Wissenschaft

- Qualitätsmessung (2) -



THOMSON REUTERS

Der Immediacy Index

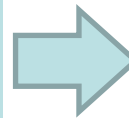
Zahl der 2012 zitierten Aufsätze
aus der Zeitschrift XYZ,
erschienen im Jahr 2012

JII 2013 für XYZ =

Zahl der 2012 in XYZ
veröffentlichten Aufsätze

Beispiel: „Cancer Research“

- 2012 zitierte Aufsätze aus dem Jahre 2012: 921
- 2012 erschienene Aufsätze: 967



$$\text{JII} \quad \frac{921}{967} = 0.952$$

Open Access

- Beginn: Budapester Open Access Initiative 2001, die DFG bekannte sich 2006 zu Open Access.
- Ziel der Open-Access-Bewegung:
 - wissenschaftliche Literatur und wissenschaftliche Materialien sollen für alle Nutzerinnen und Nutzer kostenlos im Internet zugänglich gemacht werden
 - Maximierung der Verbreitung wissenschaftlicher Information
 - schneller Zugriff auf relevante wissenschaftliche Informationen und deren vereinfachte Nutzung für die Forschung
- Interessierte sollen die Volltexte lesen, herunterladen, kopieren, verteilen, drucken, in ihnen suchen, auf sie verweisen und sie auch sonst auf jede denkbare legale Weise benutzen können
- Einschränkung: die Autoren behalten die Kontrolle über ihre Arbeiten
- Die Kriterien einer strengen Qualitätskontrolle durch Peer Review sollen auch bei Open-Access-Publikationen eingehalten werden

Wissenschaftliche Fachzeitschriften - Open Access -

<http://open-access.net/de/>



Goldener Weg



primäre Veröffentlichung des wissenschaftlichen Textes
(z. B. in einer Open-Access-Zeitschrift)

Grüner Weg



Parallelveröffentlichung oder Selbstarchivierung
auf einer privaten oder institutionellen Homepage

Grauer Weg



Veröffentlichung von „grauer“
Literatur im Open Access, ohne
Beteiligung von Verlagen oder
Institutionen



<http://www.doaj.org/>

4.2.2 Zeitungen

Medien mit periodischer Erscheinungsweise

- Die Zeitung -

➤ Periodizität

→ meist regelmäßiges Erscheinen; (mehrfach) täglich bis wöchentlich

➤ Universalität

→ alle Bereiche, vielfältige Themen umfassend

➤ Aktualität

→ überwiegend gegenwartsbezogen; tagesaktuell

➤ Publizität

→ allgemein zugänglich, für ein breites, kaum differenziertes Publikum

→ auch zielgruppenspezifisch möglich

➤ Disponibilität

→ überall und permanent verfügbar, im Abonnement oder Straßenverkauf

Medien mit periodischer Erscheinungsweise

- Die Zeitung (2) -

➤ Formalia

- sie sind ungebunden; die einzelnen Lagen werden ineinander gelegt
- sie sind großformatig, in der Regel größer als A 3, z. B.:
 - Norddeutsches Format (ca. 370 x 530 mm)
 - Rheinisches Format (ca. 325 x 485 mm)
 - Berliner Format (ca. 280 x 420 mm)
 - Tabloid (ca. 235 x 315 mm)
- sie verfügen über einen Kopftitel
- sie besitzen ein auswählendes Inhaltsverzeichnis
- die Paginierung von Zeitungen erfolgt grundsätzlich pro Ausgabe
- sie werden nach Jahrgängen, Ausgaben (Heften, Nummern) und Ausgabedaten gezählt

Medien mit periodischer Erscheinungsweise

- Die Zeitung (3) -

Zeitungen



```
graph TD; A[Zeitungen] --> B[Tageszeitungen]; A --> C[Wochenzeitungen]; A --> D[Sonderformen]; D --> E[Fachzeitungen]; D --> F[Zeitung für bestimmte Altersgruppen]; D --> G[Amtsblätter, Anzeigenblätter];
```

The diagram is a hierarchical tree structure. At the top is a yellow box labeled 'Zeitungen'. Three lines branch out from it to three boxes: 'Tageszeitungen' (yellow), 'Wochenzeitungen' (yellow), and 'Sonderformen' (light blue). From 'Sonderformen', three lines branch out to three more boxes: 'Fachzeitungen' (light blue), 'Zeitung für bestimmte Altersgruppen' (light blue), and 'Amtsblätter, Anzeigenblätter' (light blue). To the left of the main diagram, there are three stacked yellow boxes: 'Abonnementzeitungen', 'Straßenverkaufszeitungen', and 'Gratiszeitungen'. These boxes are not connected to the main tree structure.

Tageszeitungen

Wochenzeitungen

Sonderformen

Fachzeitungen

Abonnementzeitungen

Straßenverkaufszeitungen

Gratiszeitungen

Zeitung für bestimmte Altersgruppen

Amtsblätter, Anzeigenblätter

Medien mit periodischer Erscheinungsweise

- Die Zeitung (4) -

Journalistische Textarten

➤ Nachricht

kurze und präzise tatsachenbestimmte Information über einen Sachverhalt

➤ Bericht

objektive Schilderung eines Sachverhalts oder eine Handlung, ohne Wertungen des Autors

➤ Leitartikel

meinungsbildender Beitrag zu wichtigen Ereignissen des Tagesgeschehens

➤ Glosse

Beitrag, der sich durch kurze, pointierte und oft polemisch zugespitzte Meinungsäußerung auszeichnet

➤ Reportage

Ergänzung von Nachricht oder Bericht durch konkrete, lebendige Beschreibung von Abläufen, Zuständen etc.

➤ Interview

Befragung einer Person durch einen Fragesteller mit dem Ziel, persönliche Informationen oder Sachverhalte zu ermitteln

➤ Feature

Beitrag, bei dem nachrichtliche Mitteilung in Wort und Bild mit Interviewzitate und kommentierenden Elementen lebendig und anschaulich verbunden ist

4.2.3 Zeitschriftenartige Reihen

Zeitschriftenartige Reihen

- Fortlaufend, periodisch erscheinende Veröffentlichungen ohne Stücktitel
- Sie sind wie Zeitschriften buchähnliche Medien:
 - sind gebunden
 - werden nach Jahrgängen (Bänden) gezählt
- Sie unterscheiden sich aber in der Erscheinungsweise und/oder inhaltlich von Zeitschriften:
 - erscheinen jährlich oder seltener
 - die meisten Formen enthalten keine redaktionellen Beiträge
- Adressbücher, Telefonbücher, Kalender, Almanache, Jahrbücher, periodisch erscheinende Bibliographien, Tätigkeitsberichte, Vorlesungsverzeichnisse, periodisch erscheinende Kongressberichte ...